IX. KURENDA SZKOLNA.

1 8 6 6.

Obwieszczenie konkursowe.

L. 825. Na posadę nauczyciela i organisty przy szkole trywialnéj w *Niedźwiedziu*, z roczną pensyą 196 złr. 55 kr. w. a. rozpisuje się konkurs z terminem do *30. Września* 1866. Tarnów dnia 13. Sierpnia 1866.

L. 866. Na opróżnioną posadę nauczyciela przy szkole trywialnéj w *Sułkowicach*, obwodu Wadowskiego, powiatu Myślenickiego, patronatu prywatnego, z roczną płacą 189 złr. w. a. oraz na posadę pomocnika, który ma być oraz i organistą z roczną pensyą 160 złr. — uwzględnieni szczególnie mają być ci kandydaci na posadę pomocnika, którzy będą uzdolnieni do udzielania muzyki i spiewu, za co osobne wynagrodzenie pobierać będzie, — rozpisuje się konkurs z terminem do *30. Września* 1866.

Ubiegający się o te posady, mają prośby swoje własnoręcznie napisane i dokumentami należytemi co do uzdolnienia i zasług opatrzone Władzy Konsystorskiéj za pośrednictwem Zwierzchności właściwych przedłożyć.

Tarnów dnia 25. Sierpnia 1866.

Z. 840.

Konkursausschreibung für die neue zu Tuchow bewilligte Hauptschule.

Mit 1. September 1867. soll die von hohen Orten für **Tuchow** bewilligte vierklassige Hauptschule ins Leben treten.

An derselben werden die Lehrerbesoldungen in jährlichen 400, 300, 240 und 210 fl. öst. W. bestehen.

Im Zwecke der rechtzeitigen Besetzung dieser Lehrerstellen wird der Konkurs bis Ende Dezember 1866. schon jetzt ausgeschrieben.

Daß Vorschlagsrecht für diese Lehrerstellen ist der Tuchower Stadtkommune zuerkannt worden.

Bemerkt wird noch, daß nur für Hauptschulen befähigte Individuen um diese Lehrerstellen einkommen können. Tarnow am 18. August 1866.

Z. 843.

Neues Formulare für die Ausweise über Privat- Lehr- und Erziehungsanstalten.

Das bei der Cur. VI. ex 1852. mitgetheilte Formular zur Anfertigung der Ausweise über Privat- Erziehunsanstalten (pensye) hat sein Ende erreicht und es ist vom hohen

Allgemeine Privat- Lehr- und

Ort	Art der Anstallt, und Name des Eigenthümers	Lehrgegenstände	Unterrichtssprache	Jahr in welchem die Anstalt errichtet wurde	Zahl der Klassen
	z. B. Elementar Unterricht für Mädchen				

k. k. Ministerium mit Erlaß v. 26. April 1866., Z. 3518. ein neues Formular hiefür herabgegeben worden, welches nebengehend ⁒ mitfolgt und nach welchem, vom Schuljahre 1866. angefangen, die Nachweisungen über Privat- Lehr- und Erziehungsanstalten (Konwikte, pensye) alljährlich zu liefern sein werden.

Diese Nachweisung soll längstens in 14 Tagen nach abgehaltener Jahresprüfung Uns vorgelegt werden, was der h. S. B. Auf. zur Wissenschaft, Uiberwachung und rechtzeitiger Vorlage der Nachweisung, wo der Fall eintritt, mitgetheilt wird.

Tarnow am 25. Aug. 1866.

Erziehungs- Anstalt im Jahre..........

Lehrpersonale			Zöglinge								Anmerkung
			in		außer		nach den Religions-Bekentnissen				
			der Anstalt								
Katecheten	Lehrer	Lehrerinnen	mänlich	weiblich	mänlich	weiblich	Katoliken	Evangelische	griechisch orientalische	Israeliten	

Z. 844.

Die Buchstabentäfelchen abgestellt und die Wandfiebeln eingeführen.

Laut Eröffnung der Krak. k. k. Statth. Kom. v. 10. Aug. 1866, Z. 20292. hat das hohe k. k. Staatsministerium mit Erlaß vom 21. Juli l. J. Z. 4473. den Gebrauch von Buchstabentäfelchen beim Elementarunterrichte in den Volksschulen abgestellt, und angeordnet, daß sich die Lehrer beim ersten Unterrichte in Lesen der Wandfiebeln bediennen, wovon das Lehrpersonale zur Darnachachtung verständigt wird.

Tarnow 20. Aug. 1866.

Z. 845.

„Belehrung für die Landwirthschaft von Babo," ein Lehrbuch für Lehrer erschienen.

Laut Eröffnung der Krak. k. k. Statt. Kom. v. 10. Aug. 1866, Z. 20280, ist im Wiener Schulbücherverlage unter dem Titel „Belehrung über die Landwirtschaft von A. B. Freiherrn von Babo, Direktor der Wein- und Obstbaumschule zu Klosterneuburg" (Preis 30 kr. öst. Währ.) ein Hilfsbuch für Lehrer, Behufs des landwirthschaftlichen Unterrichtes erschienen.

Im Grunde Erlasses des hohen k. k. Staatsministeriums v. 21. Juli 1866, Z. 5721 sollen Wir die unterstehenden Lehrer darauf aufmerksam machen.

Tarnow 20. Aug. 1866.

Józef Alojzy,
Biskup Tarnowski,

Z Konsystorza Biskupiego,
Tarnów dnia 25. Sierpnia 1866.

X. Jan Figwer,
Kanclerz.

TARNÓW I PRZEMYŚL. DRUKIEM ANASTAZEGO RUSINOWSKIEGO, 1866.

Nakładem Przewielebnego Konsystorza Biskupiego.